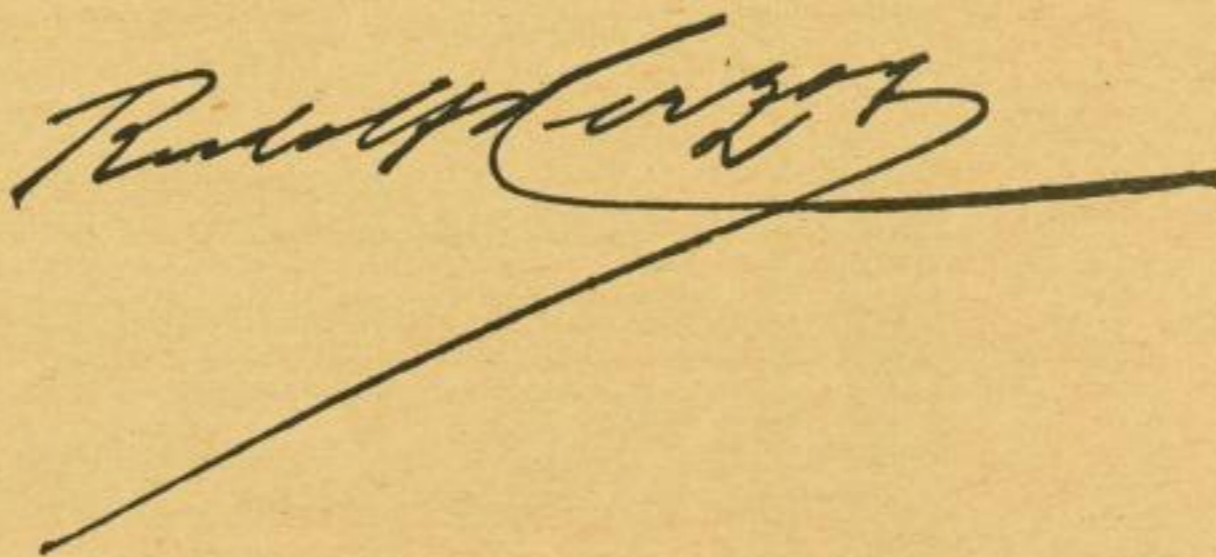


Wenn Deutschlands gefeiertster Dichter ein Werk über sein und unser Vaterland den Millionen seiner Verehrer schenkt, dann darf mit Recht Außergewöhnliches erwartet werden. Wir alle kennen die heiße Liebe, mit welcher Rudolf Herzog den deutschen Menschen und die deutsche Landschaft in seinen Romanen schildert. Und wir wissen, wenn je ein Dichter berufen war, das große und repräsentative Werk über Deutschland zu schreiben, daß es dann nur Rudolf Herzog sein konnte.

Auf 544 Großquartseiten, die mit 167 ganzseitigen Abbildungen und 20 farbigen Lichtdrucktafeln geschmückt sind, schildert er deutsches Land und deutsche Städte. Geschichte und Kulturgeschichte, Bürgerstolz, Arbeitsfleiß, künstlerisches Wollen und religiöses Erleben in Vergangenheit und Gegenwart ziehen in den einzelnen Beiträgen und Bildern an uns vorbei, kurz und erschöpfend, immer fesselnd, aus innerem Erleben gewonnen. So darf in der Tat gesagt werden, daß hier ein Werk geschaffen wurde, dem Ebenbürtiges nicht an die Seite gestellt werden kann.

* * *

Seit du lebst, mein deutsches Heimatland,
 Sei es Kampf und Arbeit auch geblieben,
 Steht der Schönheit unvergänglich Pfand
 Runenreich auf deiner Stirn geschrieben.
 Und die Arme weit, im Mund ein Lied,
 Laßt von Nord und Süd, gen Westen, Osten,
 Laßt mich ziehen, wie ein Bräut'gam zieht,
 Deine Schönheit, Deutschland, auszukosten.



(Schlußvers des Widmungsgedichtes)

Wilhelm Andermann Verlag / Berlin W 15